

Dritte Liste  
der Partie-Bestellungen auf meine  
Jugendchriften.

[19877.]

Damian &amp; Sorge, Univ.-Buchh. in Graz.

7/6 Aurelie, Leseabend.

7/6 West, Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Reinhardt, Auswandererspiegel.

C. Gafmann in Hamburg.

7/6 Aurelie, Leseabend.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Reinhardt, Auswandererspiegel.

7/6 Aurelie, Erlebtes.

C. Gerold's Sohn in Wien.

7/6 Aurelie, Leseabend.

7/6 West, Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Reinhardt, Auswandererspiegel.

7/6 Reinhardt, Kutschepeter.

Ed. Hölzel in Olmütz.

7/6 Aurelie, Leseabend.

7/6 West, Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Reinhardt, Auswandererspiegel.

7/6 Winternitz, Turnspiel.

Leben &amp; Mundt in Wien.

7/6 Aurelie, Leseabend.

7/6 West, Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

Fr. Manz &amp; Co. in Wien.

7/6 West, Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

Mayer &amp; Co. in Wien.

7/6 Aurelie, Leseabend.

7/6 West, Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Reinhardt, Auswandererspiegel.

7/6 Aurelie, Erlebtes.

7/6 Ottilie, Waldblumen.

7/6 Aurelie, Bunte Blätter.

7/6 Winternitz, Lesepiel.

Seipt &amp; Hoffmann in Brünn.

7/6 Aurelie, Leseabend.

7/6 Bilderbuch mit Text.

A. Siegler in Komorn.

7/6 Aurelie, Erlebtes.

7/6 Aurelie, Bunte Blätter.

7/6 Ottilie, Waldblumen.

7/6 Die jungen Seefahrer.

7/6 Hermann, Märchenkranz.

7/6 Ritsche, Abenteuer und Reisen.

7/6 Foa, Pariser Robinson.

7/6 Frey, Aus fernen Welten.

Wien, 17. October 1863.

Hud. Lechner.

[19878.] Wir sehen uns genöthigt, folgende Herren, nachdem sie uns auf die vielen an sie erlassenen Gesuche ohne Antwort ließen, hier um befriedigenden Bericht zu ersuchen. — Diese Aufforderung erfolgt so lange, bis daß dieselben berechtigtem Gesuche entsprochen. — Andere Herren Collegen werden wir auch im Börsenblatte ehestens auffordern, wenn sie dem theils direct v. Post an sie gerichteten Gesuch nicht sofort entsprechen.

Die Herren, die wir heute auffordern müssen, sind:

Hr. M. Arlt in Moskau.

" Frz. Wießner in Graz.

Stuttgart, den 2. Juni 1863.

Gebrüder Scheitlin.

Geschäftsgrundsätze von Rudolph  
Chelius in Stuttgart.

[19879.]

1) Alle Sendungen gehen ohne Ausnahme à condition und alle Artikel bis auf wenige ausdrücklich zurückverlangte sind zu disponiren. — Unnütz verursachte Remittendenfracht werde künftig belassen.

2) Meine Netto-Preise stehen unabänderlich fest, mit Zuschlag von 33 1/2 % pflege zwar einen Ladenpreis anzugeben, überlasse aber jedem Geschäftsfreund ganz unbeschränkt, zu jedem ihm beliebigen Preise zu verkaufen.

3) Conto-Zahlungen, welche bis zum 15. Januar hier oder in Leipzig eingeht und wenigstens 20 Thlr. betragen, schreibe mit 6 % Zuschlag gut. — Ueberträge gestatte nach Belieben, wenn sie im Laufe des Jahres bezahlt werden, — weitere Vergünstigungen gewähre nicht.

4) Wenn der jährliche Absatz nicht 20 Thlr. netto erreicht, wird der Verkehr eingestellt und die Disponenden allmählich zurückgezogen.

5) Eine Haftpflicht für meine Artikel bei Feuer- und andern Veranlassungen bedinge ich ausdrücklich.

6) Mein Baar-Geschäft mit Rest-Auflagen ist gänzlich von dem übrigen Verkehr zu trennen, — also meinen Facturen nichts beizuschreiben, was nicht darauf gedruckt.

Im Jahre 1862 haben fast alle meine Geschäftsfreunde sich durch Unterschrift zur Einhaltung obiger Grundsätze verbunden und auch gegen die wenigen, welche es nicht gethan, halte ich entschieden daran fest und schließe die Rechnung, wo irgend eine noch so geringfügige Differenz nach ordnungsmäßiger Feststellung nicht sofort beseitigt wird.

Verlags-Verkauf.

[19880.]

Aus dem ehem. R. Genrich'schen Verlage hier habe ich für Rechnung des jetzigen Besitzers dieses Verlages noch zu verkaufen:

1) Volksgarten. Zeitschrift für Unterhaltung etc. 1. Bd. 19 Hfte. à 5 Sgl. 2. Bd. 20 Hfte. à 4 Sgl. 3. Bd. 18 Hfte. à 4 Sgl. 1859—1863. 4.

2) Circa 3000 diverse kleine u. große Prämiensbilder, zum „Volksgarten“ gehörig, schwarz und colorirt, mit Steinen.

3) Heßlein, Berlins Tyrannen (der Armuth Fluch). Roman. 18 Hfte. à 3 Sgl. (oder 4 Thle. in 1 Bde. epl. 1 1/2 ord.).

4) Stralau wie es ist und trinkt. 1 1/2 Sgl.

5) Rathgeber auf Landpartien. 5 Sgl.

6) Der Sommer. Lieder. 2 1/2 Sgl.

Alle diese Verlagsgegenstände bin ich beauftragt in sämtlichen Vorräthen nebst Verlagsrecht für einen mäßigen Preis zu verkaufen. Wirklichen Reflectenten theile ich gern Näheres mit und bemerke noch, daß die andern ehem. Genrich'schen Verlagsartikel (die katholischen Gebetbücher etc. früher Etlinger in Würzburg, sowie die Roman-Bibliothek: Classiker des Auslandes etc.) in Folge meines frühern Angebotes bereits verkauft sind.

Berlin, den 15. Octbr. 1863.

C. G. Lüderik'sche Verlagsbuchhdlg.  
A. Charifus.

[19881.] Zahlungs-Aufforderung

an alle Handlungen, welche noch mit Saldo-resten im Rückstande sind.

Am 31. October breche ich überall die Rechnung ab, wo das Conto nicht beglichen wurde.

Leipzig, d. 6. October 1863.

E. A. Seemann.

Collection of foreign Authors.

[19882.]

Verleger deutscher novellistischer und historischer Werke von Bedeutung ersuchen wir, wegen Acquisition einer berechtigten Uebersetzung für unsere Collection of foreign Authors uns stets rechtzeitig (längstens bei Beginn des Druckes der Originalausgabe!) Mittheilung machen zu wollen.

H. Neuhoff &amp; Co. in Braunschweig.

[19883.]

C. Krebs-Schmitt

in Frankfurt am Main

empfiehlt seine

Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[19884.] Meine vielfachen Anzeigen im Börsenblatte, sowie Privatmittheilungen an die einzelnen Herren Verleger, mir keine unverlangten Nova (außer von dramatischer und humoristischer Literatur) zu senden, sind nur von geringem Erfolge begleitet gewesen. Ich wiederhole deshalb hiermit nun noch einmal mein Gesuch und zwar mit der Bemerkung, daß ich für alle unverlangt eingehenden Novitäten, welche nicht den beiden oben genannten Fächern angehören, von jetzt ab Porto belassen werde.

Eduard Bloch,

Firma: E. Cassar's Buchhandlung  
in Berlin.

[19885.]

Mit Verlagsrecht

sind die Vorräthe einer

Bibel für Katholiken

8. 100 Bog.

billig zu verkaufen. Der Vorrath besteht aus ca. 2000 Exemplaren. Näheres theilt auf Anfrage die Kofberg'sche Buchhandlung in Leipzig mit.

[19886.]

Alle Zusendungen

von Paketen mit Recensions-Exemplaren erbitten wir lediglich durch unsern Commissionsär Herrn Ernst Keil in Leipzig und werden die Annahme solcher Sendungen durch hiesige Buchhandlungen, welche Porto dafür berechnen, künftig verweigern.

Expedition der Süddeutschen Zeitung  
in Frankfurt a/M.

[19887.]

Photographische Arbeiten fertigt in den verschiedensten Formaten und Auflagen in kürzester Zeit sauber und billigst das

Photogr. Institut von Laura Bette  
in Berlin.